

1. Ausgabe 2018



AKTIV

BLEIBEN

www.tg-naurod.de



*Die erfolgreiche Lauftreff-Gruppe
beim Gutenberg-Marathon*

Sportangebot der TG 1890 Naurod e.V. im Innenteil!



Thomas Barth
Leiter
ESWE Energie CENTER

Beraten statt nur verkaufen.

Verkaufen können viele. Beraten nicht! Wenn es um Strom und Gas geht, haben Sie ein Anrecht auf Experten. Bei der ESWE Versorgungs AG geht es nicht nur um faire Preise und ökologisch sinnvolle Produkte. Mitarbeiter wie Thomas Barth nehmen sich im regionalen ESWE Energie CENTER Zeit für Ihre individuellen Fragen. Damit Ihnen jederzeit ein Licht aufgeht.

**Testen Sie uns. Persönlich oder telefonisch.
Auf jeden Fall gebührenfrei: Tel. 0800 780-2200**

www.eswe-versorgung.de



Vorstand der TG

Liebe Sportfreunde und Mitglieder, liebe Nauroder und Nauroderinnen!

Auch die Turngemeinde unterliegt dem Wandel der Zeit.

Seit dem 15. März dieses Jahres bin ich als Nachfolger von Peter Lotz, zum 1. Vorsitzenden der TG gewählt.

Somit ist dieses Editorial mein erstes in unserem TG Heft.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals recht herzlich bei Peter Lotz für seine Arbeit und sein Engagement für unsere Turngemeinde bedanken. Peter hat mit seinem Team über sieben Jahre hinweg eine außerordentliche Arbeit gemacht und hervorragende Führungsqualitäten bewiesen. Aus Alters- und Gesundheitsgründen hat er sein Amt in der letzten Jahreshauptversammlung niedergelegt, so dass die Neuwahl anstand. Die weiteren Positionen des geschäftsführenden Vorstands blieben unverändert. Walter Zehetbauer ist zweiter Vorsitzender, Ulrike Meyer KassiererIn, Ewald Weißmüller ist Sportkoordinator und Karin Knabe Schriftführerin.

Wir als einer der größten Wiesbadener Sportvereine decken mit unseren Abteilungen ein breites Angebot ab und es zeigt sich, dass die Nauroderinnen und Nauroder, in jedem Alter von unserem Angebot nicht nur Gebrauch machen, sondern auch mit Spaß dabei sind. Auch viele Zugereiste, ob aus anderen Bundesländern oder aus dem Ausland, nehmen aktiv unsere Sportangebote wahr. Ich bin sehr erfreut darüber, wie aufgeschlossen unser Verein, unsere Abteilungen gegenüber allen Sportaktiven, aus welchem Kulturkreis auch immer, sind. Auch das zeichnet unsere Turngemeinde aus.

Das größte Nauroder Fest, das Äpfelblütifest, fand in diesem Jahr bei hervorragendem Wetter statt. Das zeigt sich auch an unseren Besucherzahlen an Essens-, Bier- und Weinstand. Der Andrang war groß, so dass unsere Standhelfer viel zu leisten hatten. Unsere Helferinnen und Helfer waren eine bunte Mischung aus allen Abteilungen, denen der Getränke- und Essensverkauf offensichtlich auch Spaß gemacht hat. Denn Weine, Biere und Flammkuchen flogen quasi nur so durch die Luft. Unsere Gäste jedenfalls waren rundum zufrieden. Ich möchte mich nicht nur bei den „altgedienten“ Helferinnen und Helfern bedanken, die schon seit Jahren für die TGN ihre Dienste zur Verfügung stellen. Meinen Dank richte ich auch an die vielen jungen Mitglieder, die durch ihr Engagement und ihre gute Laune an unseren Ständen für gute Stimmung gesorgt haben. Ein besonderer Dank gilt auch Thomas Reuter, der seinen Hof fürs gesamte Fest zur Verfügung gestellt hat. Und nicht zu vergessen, danke an unsere „jüngeren Alten“, die den Auf- und

Vorstand der TG

Abbau bewerkstelligt haben. Alles das hat wieder dafür gesorgt, dass wir als TGN einen wirtschaftlichen Erfolg verzeichnen konnten.

Ihr und Sie werdet und werden auf den nächsten Seiten die Berichte aus den Abteilungen lesen können.

An dieser Stelle möchte ich allerdings auch auf eine besondere Aktivität hinweisen, die unser langjähriges Mitglied Ottmar Weigel vorgeplant hat. Den „Städtepartnerschaftslauf“ von Wiesbaden-Naurod nach Berlin-Kreuzberg, der Ende September beginnt und mit dem Einlauf auf dem Fest der Deutschen Einheit am 3. Oktober in Berlin seinen Höhepunkt findet. Bemerkenswert ist auch, dass unser Wiesbadener Oberbürgermeister Sven Gerich, die Schirmherrschaft für diesen Städtepartnerschaftslauf übernommen hat.

Wie sicherlich bekannt ist, stellt unsere Turngemeinde jedes Jahr eine Jugendliche oder einen Jugendlichen im Rahmen des Freiwilligendienstes Sport FSJ ein. Auch für dieses Jahr scheint wieder Interesse auf so eine Ausbildung und Mitarbeit bei uns im Verein zu bestehen. Falls es noch weitere jugendliche Nauroderinnen oder Nauroder gibt, die diese Möglichkeit nutzen wollen, dann einfach in der Geschäftsstelle der TGN melden. Mein herzlicher Dank geht an alle Jugendlichen, die sich in der Vergangenheit für und in unserem Verein engagiert und eingesetzt haben.

In diesen Tagen ist unser Verein, aber nicht nur er, mit einer neuen großen Herausforderung konfrontiert. Ab dem 25. Mai ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Sie regelt maßgeblich den Datenschutz, so auch den aller unserer Mitglieder. Wie jeder sicherlich schon bemerkt hat, schlägt dieses Thema auch in der Öffentlichkeit hohe Wellen, und das ist nicht unbegründet. Vielen Dank an unser Mitglied Jörg Martin, der bereits auf unserer Webseite viele Änderungen eingearbeitet hat. Doch dies ist nur ein kleiner Teil der Herausforderung, den die Datenschutzgrundverordnung für die TGN darstellt. Da persönliche Daten in größerem Umfang an vielen Stellen im Verein bearbeitet werden, müssen nunmehr mehrere Auflagen erfüllt werden. Das gilt es umzusetzen. Zum Schluss wünsche ich allen Freunden und Mitgliedern eine erholsame und erlebnisreiche Sommerzeit.

Hartmut Schaad

1. Vorsitzender

TGN – immer ein Gewinn

Vorstand der TG

Die Zeitmaschine der Turngemeinde 1890 Naurod

Bei dem diesjährigen Äpfelblütefest hatte die Turngemeinde Naurod den Auftrag für den Festumzug am Sonntag eine ZEITMASCHINE auf dem Festwagen zu bauen.



Informiert – www.tg-naurod.de

Vorstand der TG

Die beiden Konstrukteure der Zeitmaschine, Klaus Krticka und Peter Lotz, machten sich gemäß Vorgabe mit großem Eifer ans Werk. Es wurde der Baumarkt Hornbach, das Warenlager der IG Scheune, Elektro Conrad und eigene Materialien durchsucht und mit viel Phantasie zusammengestellt.



Klaus Krticka



Peter Lotz

Die Stückliste für den Bau der Zeitmaschine liest sich wie ein Flohmarkt Sammelurium:

Es kamen große Gartenschläuche, ein silberfarbener Wäschebehälter, ein Holzbock, zwei Blumenkübel, ein Regenschirm, ein Holzpfosten, Styroporkugeln, ein Beachballschläger, vier rotierende und leuchtende Disco Kugellampen, eine historische Kaffeehaus Wanduhr, jede Menge Verbindungsmaterial wie Drähte, Isolierband, Schrauben, Winkel und Kleber zum Einsatz.

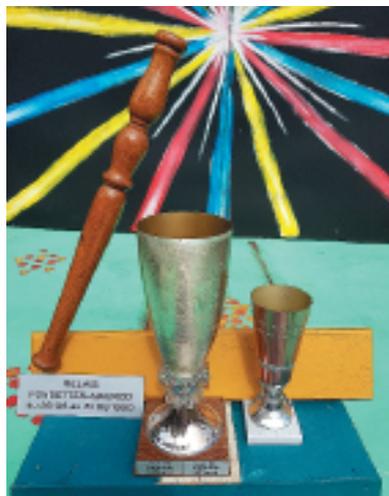
TGN – immer ein Gewinn

Vorstand der TG

Eine besondere Erwähnung verdient der historisch gepolsterte Armlehnsessel, den Klaus Krticka in mühseliger Kleinarbeit aus einem schrottreifen hölzernen Armlehnstuhl gefertigt hat.



Als besonderen speziellen Höhepunkt haben wir uns überlegt, bei der Zeitmaschine alte Pokale und Trophäen zu integrieren.



Vorstand der TG

Der älteste Pokal ist ein Wanderpokal des TUS Niederseelbach, den die TG Naurod 1981, 1982, 1983, drei Mal hintereinander gewonnen hat und deshalb in ihren Besitz übergang (mitte), – Hinweis: Er diente als ovaler Kugelkondensator bei der Zeitmaschine)

Die zweite Trophäe ist ein Staffelstab, den die Fondetter Laufgruppe anlässlich des Etappenlaufs von Fondettes nach Naurod der TG N im Jahr 1990 übereicht hat (hinten). – Hinweis: Er diente als Steuerknüppel bei der Zeitmaschine.

Der dritte kleine Pokal wurde von der TGN als Fitness Pokal 2001 gewonnen (rechts). – Hinweis: Er diente als kleiner Kondensator und Plattform für die rotierende Discokugel für den Energieschirm)

Da diese Besonderheiten von den Besuchern vermutlich kaum bemerkt wurden, habe ich mich entschlossen, diesen kleinen Artikel über **die Zeitmaschine der Turngemeinde** zu schreiben. Sie bietet doch einen markanten geschichtlichen Rückblick auf herausragende Ereignisse der letzten 40 Jahre der Vereins.

Darüber hinaus möchte ich handwerklich begabte Mitglieder der TGN ansprechen, damit sie das nächste Mal beim Bau des Motivs auf dem Äpfelblüte-Festwagen der TGN helfen. Sie können wirklich viel Spaß dabei haben, wenn tolle Einfälle in die Praxis umgesetzt werden.

Peter Lotz

Liebe Mitglieder

Sicherlich hat jeder von uns in den letzten Wochen mehrfach Anschreiben über die neue EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten. Sie ist ja seit dem 25. Mai 2018 in Kraft. Sinn und Zweck dieser Verordnung ist, die Persönlichkeitsrechte eines jeden Einzelnen zu schützen. Um dieses Ziel umzusetzen, müssen insbesondere Firmen aber auch Vereine immer dann bestimmte Grundbedingungen und –bestimmungen einhalten, wenn mit personenbezogenen Daten gearbeitet wird.

Das gilt auch für uns. Unsere Vereinssatzung aus dem Jahr 2011 hat diese Anforderungen bereits dargelegt, so dass sich im Grunde nichts ändert. So kann sich jedes Mitglied über seine bei der TGN genutzten personenbezogenen Daten Klarheit verschaffen und Auskunft verlangen. Die TGN sichert nochmals zu, dass die Datenverwendung nur im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Vereins stattfindet. Eine anderweitige Verwendung findet nicht statt.

Hartmut Schaad

1. Vorsitzender

Vorstand der TG

Vielen Dank an Peter Lotz

Der Dreikampf verbindet Laufen, Springen und Kugelstoßen in der Leichtathletik und hat Peter Lotz animiert in die Turngemeinde einzutreten. In mehr als 40 Jahren hat Peter fleißig trainiert und bisher 37mal das Sportabzeichen abgelegt. Springen ist seine Lieblingsdisziplin, das Kugelstoßen übt er mit eisernem Willen aus. In den Sommermonaten ist er freitags immer auf dem Sportplatz, um als Übungsleiter die anderen Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen das Sportabzeichen zu erlangen.

Zusätzlich spielt Peter bei den Hobby-Fußballern seit Anfang der 80er mit, zuletzt als Torwart, bevor die Fußballschuhe demnächst an den Nagel gehängt werden. Aktiv ist er in diversen Sportgruppen der Abteilung FSE.

Mit Lust war Peter auch ehrenamtlich für die Turngemeinde tätig. Im Jahre 1978 wurde er Leichtathletikwart und 2 Jahre Sportwart bis 1996. In dieser Zeit wurden bei der TGN neue Strukturen etabliert mit einem geschäftsführenden Vorstand und 7 Abteilungen. Die Mitgliederzahlen verdoppelten sich.

Berufsbedingt war eine Pause vom Ehrenamt von 1997–2005 notwendig. Von 2006–2010 war Peter Abteilungsleiter FSE und wurde 2011 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit einem neuen Führungsteam ist es gelungen den Verein basierend auf kollegialer Zusammenarbeit weiter zu entwickeln.

Während der Zeit als 1. Vorsitzender wurde der Neubau des Sportplatzes in Naurod mit Infrastrukturen für Leichtathletik Sportanlagen und das Beachvolleyball-Feld vollendet und die Kellerskopfhalle grundsaniert. Peter war Mitglied in Projektgruppen des Sportamtes, der Ortsverwaltung und anderen Vereinen aus Naurod, um optimale Sportbedingungen zu erreichen und den Sportbetrieb weitestgehend durchführen zu können, u.a. durch Wechsel in andere Hallen.

Ein weiterer Höhepunkt der Amtszeit war das 125jährige Jubiläum der TGN im Jahre 2015, mit einem Festakt, Sportaktionstag und einem Gala-Abend für alle Vereinsmitglieder sowie Nauroder Bürgerinnen und Bürger. Der Gala-Abend in der festlichen Kellerskopfhalle hat die Besucherinnen und Besucher verzaubert.

Peter Lotz war ein sehr beliebter, sehr zuverlässiger und anpackender 1. Vorsitzender. Bei Bedarf hat er gerne den feinen Zwirn an die Garderobe gehängt und den Blaumann angezogen. Den TG-Wagenbau für das Äppelblütefest hat er selbst übernommen. Seine liebe Frau Bärbel und seine Kinder haben sicher oft auf ihn gewartet, aber Verständnis für die Vereinsarbeit gezeigt. Dafür auch an seine Familie ein herzliches Dankeschön.

Vorstand der TG

Peter Lotz hatte immer Zeit für die Mitglieder und pflegte Kontakte zu anderen Vereinen, dem Ortsbeirat, der Ortsverwaltung, dem Sportamt und dem Landessportbund. Im sportlichen, finanziellen und gesellschaftlichen Bereich hat Peter Lotz die Turngemeinde in einem hervorragenden Zustand an seinen Nachfolger Hartmut Schaad übergeben.

Der dreifache Erfolg im Ehrenamt wird Peter Lotz beflügeln den Dreikampf im Sport weiter auszuüben.

Hierzu wünsche ich ihm im Namen der gesamten TGN viel Spaß und beste Gesundheit weiterhin.

Walter Zehetbauer
2. Vorsitzender



*Danke an Peter Lotz– im Namen des Vorstandes
bei der JHV*

Vorstand der TG

**Wir begrüßen recht herzlich unsere neuen Mitglieder
und wünschen ihnen viel Freude und Spaß
beim Sport und Spiel in unserer TG Naurod**

Basketball

Lina Achenbach
Moritz Beckenkamp
Malika Sabeur
Matthias Geille
Evan Torres
Kyle Torres
Arian Mernberger
Ford Gavon
Robin Lösing
Miles Henry Holzhäuser
Andreas Patzner

Clara Sohl
Lasse Magnus Kähler
Mirijam Rook
Maksim Stärklow
Sophia Priestersbach
Amelie Ackermann
Milena Vogt
Luna Dietrich
Lina Gastaldello
Paula Gastaldello
Fenja Rist
Maxima Karger
Annabelle Emilia Best

FSE/Freizeitsport Erwachsene

Anita Wagner
Cinderella Gambichler
Ursula Hilbig
Katja Priestersbach
Melanie Dietrich
Birgit Jürgensen
Maike Jürgensen
Tatjana Schultz
Diana Zöphel
Markus Noltemeier
Narjes Sahraee
Ingrid Obst
Franziska Noltemeier

Jana Dehler
Freddie Kelson
Ria Bender
Piet Anton Hein
Wiktorija Lipska
Emilyia Errimy
Nika Leandra Dillenberger
Malia Schwarzer
Sophia Merkel
Kyle Torres
Raphael Pasch
Lia Kneipp
Jolina Liara Reimann
Helen Höher

Kinder- und Jugendturnen

Aaron Heinrich
Samuel Heinrich
Mia Grün
Louise Abild
Jana Kotulla
Amelie Löbig

Taekwondo

Dean-Maurice Skonieczny
Hyun Seo Yoo
Hyun Oh Yoo
Linnea Thimjan
Laura Pilarski
Maximilian Dörrhöfer
Benjamin Dörrhöfer

Justin Roby
Nils Watermann
Jonas Watermann
Lorena Gavric
Nele Gerber
Kyle Torres
Lara Bieker
Lukas Bieker
Lina Marie Heinen
Luise Julie Heinen
Jens Magnus Welke

Tischtennis

Valentin Sassenrath
Luca Neugebauer
Moritz Schneider
Jonas Knospe

Joshua Gill
Luiz Frädriich

Lauftreff

Melanie Dietrich
Christian Lück

Volleyball

Sarah Jane Schier
Heinrich Meyer
Marcus Trotzenberg
Katharina Schmal
Angelina Wiedemann

Stand: 31. Mai 2018

Kassiererin: Ulrike Meyer

**Das kultige Traditionslokal in Naurod. Treffpunkt
für Jung und Alt. Mit bodenständiger Hausmannskost
und Apfelwein aus eigener Kelterei.**

Es war einmal in Naurod...



Zum weißen Ross

**40 Sitzplätze
im Hof**

**Kirchhohl 2 · 65207 Wiesbaden Naurod · Tel. 06127 611 41
www.zum-weißen-ross-naurod.de**

Öffnungszeiten: Mo. – So. ab 17.00 h, freitags auch v. 11.30 – 14.00 h
Sonn- und Feiertags durchgehend ab 11.30 h geöffnet
Dienstag Schnitzeltag

kein Ruhetag

Jeden Freitagmittag Backfisch von 11.30 - 14.00 Uhr



Freizeitsport Erwachsene

Abteilungsleiterin: Petra Erlenbach

Tel.: 06127 / 96 83 86

Wandlungsfähige Süßgespritzte beim Äpfelblütest

Am Äpfelblüte-Festwochenende zeigten die Süßgespritzten mal wieder, dass sie ihrem Ruf als charmantes und vielseitiges Aushängeschild der TG Naurod gerecht werden. Standen sie noch am Samstagabend im Wein- und Essenstand, so konnten die Besucher des Äpfelblütestes die Tanzgruppe am Sonntag auch beim großen Festumzug bestaunen. Am besucherstarken Samstagabend besetzten die charmanten Damen der Tanzgruppe den Weinstand der TG Naurod. Denn nicht nur mit dem Süßgespritzten kennen sie sich aus, sie können auch die vielfältigen Weinsorten des Weingutes anbieten. Vom trockenen Riesling, dem Grauburgunder, dem Blanc de noir, der süffigen Nr. 6, bis zum prickelnden Prosecco, jeden Wein präsentierten sie charmant und kenntnisreich den Weinfreunden vor der Theke. Wenn es der Andrang zuließ, ergaben sich natürlich auch nette Gespräche mit den Nauerdern und ihren Gästen.



Am Samstag noch im Weinstand ...

Am darauffolgenden Sonntag nahm die Gruppe am großen Festumzug teil und präsentierte die Themen aus ihrem letztjährigen Showtanz „Zeitreise“, sei es als Steinzeitmenschen, aus dem Paris der 20er Jahre, aus der Flower-Power-Zeit oder als Zukunftsreisende. In den phantasiereichen Kostümen waren sie ein bunter Programmpunkt bei dem diesjährigen Festumzug mit dem Thema „Vorhang auf“.



...und am Sonntag auf der Gass!

Ein sonniges und erfolgreiches Äpfelblütest

Der Betrieb der verschiedenen Stände der Turngemeinde beim Äpfelblütest bedeutet für die Verantwortlichen und Helfer immer ein großes Engagement. Glücklicherweise trug in diesem Jahr auch das Wetter, trotz ungünstiger Vorhersagen am Blütenfest-Wochenende zu dem guten Verlauf bei. So haben sich die intensiven Vorbereitungen, der große Helfereinsatz am Weinstand, am Bierstand, bei der Essenzubereitung und an der Kuchentheke und auch die Nachbereitungen für den Verein gelohnt.

Dafür möchte sich die Abteilungsleitung Freizeitsport Erwachsene bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken, die mit anpackten, mit organisierten, Zelte auf- und abbauten, Wein ausschenkten, Flammkuchen und Kartoffelspiralen zubereiteten, Kuchen backten, morgens die Straße kehrten oder auch nach dem Wochenende alles wieder bis zum nächsten Äpfelblütest verstauten.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern!



Tagesausflug der Abteilung Freizeitsport Erwachsene Samstag, 18. August 2018

9:00 Uhr Abfahrt Kellerskopfhalle

vormittags ein bisschen Kultur und freie Zeit in **Bad Nauheim**



mittags in **Reichelsheim** am Wölfersheimer See

Highland-Games (die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und müssen gemeinschaftlich schottische Wettbewerbe bestehen) - Jeder kann mitmachen, es gibt keine Altersobergrenze.

nachmittags kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen



abends Einkehr im Gasthaus „Zum Löwen“ in **Frankfurt-Sossenheim**
Rückkehr nach Naurod ca. 21 Uhr

Preis für den Tagesausflug: 40 Euro p.P.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, Frühstücksimbiss, Stadtführung, Kaffee + Kuchen und die Teilnahme an den Highland-Games

Wetterfeste, bequeme Bekleidung und festes Schuhwerk erforderlich!

Anmeldung bis: 17. Juni 2018

Anmeldung unter: <http://www.tg-naurod.de/cms/index.php/freizeitsport/kursanmeldung>

Nach der offiziellen Anmeldebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 € fällig. Sie ist am 20.6.2018 in der Geschäftsstelle in der Zeit zwischen 17 und 18 Uhr in bar zu zahlen. Der Restbetrag wird bei Fahrtbeginn im Bus eingesammelt.

Bei einer kurzfristigen Absage durch einen Teilnehmer verfällt die Anzahlung. Selbstverständlich kann auch ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Organisation: Ausflugsteam 2018



Kinder- und Jugendturnen

Inline

Abteilungsleiterin: Gertrud Henning

Dienstags-Kinderturnen *(Allgemeinsport für Kinder in der Grundschule)*

Dieses Sportangebot ist für Kinder die sich bereits in der Grundschule befinden. Die Übungsgruppen sind unterteilt in die 1. & 2. Klasse und 3. & 4. Klasse.

Das vielseitige Bewegen und Lernen an oder mit Geräten, aber auch ohne Geräte soll die Grundfertigkeiten der alltäglichen Bewegungsformen fördern. Es wird keine spezielle Sportart vertieft sondern die Kinder bekommen ein großes und abwechslungsreiches Sportangebot, welche die Motorik, Koordination, Bewegungsfähigkeit und auch soziale Kompetenz fördern sollen.

Als Beispiel vermitteln wir den Kindern turnerische Grundfertigkeiten wie Rollen, Räder und Handstände. Wir bauen aber auch gerne mal Bewegungslandschaften auf bei denen es um die Hindernisüberwindung geht. Diese können zum Beispiel sein, mithilfe eines Sprungbrettes oder einem kleinen Trampolin über einen Kasten zu springen. Wir überlegen uns auch jede Woche etwas Neues zum Aufwärmen und zum Aufbauen, da wir auch gerne neue Ballspiele mit den Kindern ausprobieren, die sie auch teilweise selber vorschlagen und der Gruppe erklären. Somit wollen wir die Kinder auch im sozialen Bereich fördern indem sie auch selber Ideen aktiv einbringen können.

Ein weiteres Ziel von uns Übungsleitern/Übungsleiterinnen ist natürlich auch, dass die Kinder sich untereinander verstehen und respektieren. Deshalb sind wir immer bemüht Konflikte zu lösen und zu unterbinden.

Turnen, Spielen und Spaß stehen im Vordergrund dieser Sportstunde.

Jamie Angeles

Impressum:

Herausgeber:	Turngemeinde 1890 Naurod e.V.
Redaktion:	Kirsten Wilhelm / Beate Klepsch
Anzeigen:	Kirsten Wilhelm
Geschäftsstelle:	TG Naurod, Am Ruhwehr 1, 65207 Wiesbaden-Naurod, Telefon: 0 61 27/41 31, Fax: 0 61 27/96 56 91, E-Mail: tg-naurod@t-online.de
Herstellung:	Kreisdruck GmbH, 65191 Wiesbaden-Bierstadt

Moonlights „on stage“

Seit Jahren schon ist es Tradition, dass die Jazztanzgruppe aus der Abteilung Kinder und Jugend einen Auftritt auf der Festbühne hat. Kurz vor dem Äppelblütefest heißt es dann nochmal besonders intensiv trainieren, damit alles klappt. In diesem Jahr hatte Trainerin Julia Wehrle mit ihren 12 Mädels eine peppige Choreografie zu aktuellen Hits einstudiert. Vor der Bühne begeisterte Eltern, Freunde und Verwandte – und so manches kleine Mädchen, das vielleicht auch Lust aufs Tanzen bekommen hat. Nach den Sommerferien könnte es klappen, dann werden wieder einige wenige Plätze frei.

Die Trainingsstunde ist dienstags von 17:00-18:00 Uhr in der Turnhalle der Rudolf-Dietz-Schule. Mitmachen können Kinder ab 6 Jahren. Lust an Bewegung und ein Gefühl für Rhythmus sind beste Voraussetzungen, um mit Spaß dabei zu sein.

Julia Wehrle





Lauftreff / Leichtathletik

Abteilungsleiterin: Bettina Mackiöl

Tel.: 06127/987 30 60

Reise des Lauftreffs zu den 28. Foulées de Fondettes vom 16.-19.3.2018

Die Saison der Läufer beginnt früh im Jahr. Schon ab März gibt es ein großes Angebot an Laufveranstaltungen in der Region, die – entsprechendes Wintertraining vorausgesetzt – engagierten Läufern erste Erfolge oder zumindest einen ersten Fitness-Check ermöglichen. Das war allerdings nicht der Hauptgrund, der den Lauftreff bewog, am 18. März an den 28. Foulées de Fondettes teilzunehmen. Vielmehr fand es der Lauftreff an der Zeit, die Partnerschaft mit den französischen Läufern, die zuletzt 2015 im Jahr der 25. Jubiläen der jeweiligen Laufveranstaltungen zu einem gegenseitigen Besuch führte aufzufrischen. Zwölf Läuferinnen und Läufer, alles „alte Hasen“ mit langjährigen Beziehungen nach Fondettes, waren dafür bereit, sich dem Form-Check auf der 5 km- oder der 10 km-Strecke zu unterziehen.



Sportangebot der TG Naurod



Geschäftsstelle

Am Ruhwehr 1
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 0 61 27 / 41 31
tg-naurod@t-online.de
www.tg-naurod.de

Das Führungsteam

1. Vorsitzender	Hartmut Schaad	06127/66216	
2. Vorsitzender	Walter Zehetbauer	06127/61386	
Kassiererin	Ulrike Meyer	06127/61779	
Schriftführerin	Karin Knabe	06192/31768	
Sportkoordinator	Ewald Weißmüller	06127/6447	
Beisitzer	Elfi Klüh	06127/918713	
Beisitzer	Richard Meyer	06127/61779	
Beisitzer	Klaus Krticka	06127/9098189	
Geschäftsstelle	Kirsten Wilhelm	06127/4131	tg-naurod@t-online.de

Abteilungsleitungen

Freizeitsport Erw.	Petra Erlenbach	06127/968386	brunk.erlenbach@t-online.de
Kinder & Jugend	Gertrud Henning	06127/61803	gerthinning@t-online.de
Leichtathletik	Bettina Mackiol	06127/9873060	bettina.mackiol@tg-naurod.de
Tischtennis	Jens Albrecht	06127/62379	tischtennisnaurod@gmail.com
Volleyball	Helge Sander	06127/993478	sander-sar@kieback-peter.de
Basketball	Mathias Scherer	06127/62892	mathias_scherer@hotmail.com
Taekwondo	Sandra Spittler	06127/965644	sandra.spittler@t-online.de

Sportangebot der T

Abteilung	Gruppe	Trainer/in	Telefon	Übungszeit	Ort
Freizeitsport Erwachsene (FSE) 	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Mo 08:30–09:30	KKH
	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Mo 18:00–19:00	RDS
	Rückenschule	Christel Schneider	06127 / 66767	Fr 08:30–09:30	KKH
	Frauen „50 plus“	M. Elze / I. Etz	06128 / 742872	Di 19:00–20:00	KKH
	Bodystyling	K. Wagner / N. Wagner	06127 / 4725	Di 19:00–20:00	KKH
	Fit & Fun	Manuela Elze	06128 / 742872	Di 20:00–21:00	KKH
	Fazientraining	Manuela Elze	06128 / 742872	Di 21:00–21:30	KKH
	Gesund + Fit	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Mi 15:00–16:00	KKH
	ZUMBA	Jessica Maurer		Mo 18:00–19:00	RDS
	AROHA	Katja Kilb		Mo 19:00–20:00	RDS
	Pilates (Basis)	Anja Broekman		Do 17:30–18:30	RDS
	Pilates (Mittelstufe)	Anja Broekman		Do 18:30–19:30	RDS
	So fit ist Man(n)	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Di 19:00–20:00	RDS
	Showtanz Frauen	M. Laves / J. Wehrle	06122 / 7034490	Do 20:00–22:00	RDS
	Hobby-Fußball	Jan Adler	06127 / 9870138	Fr 20:30–22:00	KKH
	Tai Chi	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Do 18:30–20:00	AKA
	Tai Chi	Wolfgang Meier	06127 / 62943	Do 20:00–21:00	AKA
	Yoga am Vormittag	Nicole Conrad	06198 / 34560	Fr 09:30–10:45	FOR
	Yoga	Iris Arck	06127 / 78332	Fr 18:00–19:15	KKS
	Sportabzeichen (Mai bis Oktober)	I. Etz / P. Lotz	06127 / 4446	Fr 17:00–19:00 (1. und 3. Fr)	SPK
Kinder+Jugend 	Kinder 3 bis 6 Jahre (4 Gruppen nach Alter)	Petra Elberskirch	06127 / 4522	Mi 15:00–18:15	KKH
	1.-2.Kl. Mäd. + Jungen	Jamie Angeles	0611 / 3088961	Di 15:00–16:00	KKH
	3.-4.Kl. Mäd. + Jungen	Jamie Angeles	0611 / 3088961	Di 16:00–17:00	KKH
	Geräteturnen Mädchen	Sandra Spittler	06127 / 965644	Di 16:00–19:00	KKH
	Geräteturnen Mädchen	Julia Wehrle	06127 / 66963	Fr 16:30–18:00	KKH
	Jazz-Tanz I (6-8 Jahre)	Julia Wehrle	06127 / 66963	Di 17:00–18:00	RDS
	Jazz-Tanz II (8-13 Jahre)	Tamara Dinges	06127 / 66427	Di 18:00–19:00	RDS
	Trampolin	Hannah Bergmann	0152 / 54780657	Di 17:00–19:00	KKH
	Trampolin	Hannah Bergmann	0152 / 54780657	Fr 18:00–20:00	KKH
Inline 	Inline Kids 6-9 J.	Jan Adler	06127 / 7002989	Fr 14:00–15:00	KKH
	Inliner Hockey I 9-13 J.	Jan Adler	06127 / 7002989	Fr 15:00–16:00	KKH
	Inliner Hockey II ab 13 J.	Jan Adler	06127 / 7002989	Fr 16:00–18:00	KKH
Taekwondo 	Freies Training	Jakob Söhne		Di 18:30–19:30	RDS
	Kinder weiß / gelb	Sandra Spittler		Mi 17:00–17:45	RDS
	Kinder gelb / grün	Sandra Spittler	Kontaktaufnahme	Mi 17:45–18:30	RDS
	Jugendliche ab grün	Sandra Spittler	telefonisch	Mi 18:30–19:30	RDS
	Erwachsene und 40+	Jakob Söhne	06127 / 965644	Mi 19:30–21:00	RDS
	Kinder weiß / gelb	Sandra Spittler	oder per Mail	Fr 16:00–17:00	RDS
	Kinder gelb / grün	Sandra Spittler	sandra.spittler@	Fr 17:00–18:00	RDS
	Jugendliche ab grün	Sandra Spittler	t-online.de	Fr 18:00–19:00	RDS
	Erwachsene ab rot	Jakob Söhne		Fr 19:00–20:00	RDS
Erwachsene und 40+	Jakob Söhne		Fr 20:00–21:00	RDS	



Abkürzungen: KKH = Kellerskopfhalle • KKH(S) = Kellerskopfhalle (nur im Sommer) • RDS = Rudolf-Dietz

KKS = Kellerskopfschule • SPK = Sportplatz Kellerskopfhalle • AKA = Alte Kirche Auringen, Schlehenweg •

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Mittwochs 17:00 bis 18:30 • Tel.: 06127 / 4131

G 1890 Naurod e.V.

Gruppe	Trainer/in	Telefon	Übungszeit	Ort	Abteilung
Damen 1	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Mo 19:00–20:30	KKH	Volleyball 
Damen 1	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 20:00–22:00	KKH	
Damen 1	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 19:00–21:00	ISW	
Damen 2 + U20 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 18:30–20:00	KKH	
Damen 2 + U20 (w)	Uli Schindler	06128 / 73499	Mi 19:00–20:45	ISW	
Damen 2 + U20 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 18:00–19:15	KKH	
Herren 1	Thomas Seel	0152/09320256	Mi 20:00–22:00	KKH	
Herren 1 + Herren 2	Thomas Seel	0152/09320256	Fr 19:00–20:30	KKH	
Herren 1+2 + U20 (m)	Michael Sombert	0160/90232446	Mo 20:30–22:30	KKH	
Jugend U16 + U18 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Di 16:00–18:00	KKH	
Jugend U16 + U18 (w)	Oliver Pelkner	06145 / 2403	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U16 + U18 (m)	Angela Martin	06127 / 66103	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U15 (m)	Angela Martin	06127 / 66103	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U10–U14 (m)	Timm Weihrauch	0170 / 3404942	Do 18:00–19:15	KKH	
Jugend U14 + U15 (w)	Christiane Strömmer	06127 / 66103	Fr 17:00–19:00	KKH	
Jugend U10–U13 (w)	Angela Martin	06127 / 66103	Fr 15:00–17:00	KKH	
Volley-Kids (5–6 J.)	Sara Hambach	0179 / 4532872	Mo 16:00–16:45	KKH	
Volley-Kids (7–8 J.)	Sara Hambach	0179 / 4532872	Mo 16:45–17:30	KKH	
Seniorinnen/Senioren	Katja Freund	0611 / 2384735	Fr 20:30–22:00	KKH	
Hobby	Helmut v. d. Bussche	06127 / 4101	Mo 20:00–22:00	RDS	
Gymnastik	Sabine Brunnengräber	06127 / 997430	Mo 19:00–20:30	ISW	Lauffreife 
Gymnastik	Jürgen Maifahrt	0611 / 5315371	Mo 19:00–20:30	ISW	
Lauffreife	Peter Lipp	06127 / 7031036	So 09:30–10:30	PPK	
Lauffreife für Einsteiger	Roland Rücker		Mi 19:00–20:00	PPK	
Lauffreife	Roland Rücker		Mi 19:00–20:00	PPK	
Walking / Nordic Walking	Peter Mackiol	06122 / 7070570	Sa 15:00–16:00	PPK	
Herren	Jose M. Ortiz		Mo 20:30–22:00	ISW	Basketball 
Herren	Jose M. Ortiz		Do 19:15–20:45	RDS	
Senioren	Thomas Krull		Mi 18:30–20:00	RDS	
Damen	Jose M. Ortiz	Kontaktaufnahme	Do 20:45–21:45	RDS	
Jugend U20 (m)	Jose M. Ortiz	telefonisch	Di 18:00–19:00	ISW	
Jugend U20 (m)	Jose M. Ortiz	06127 / 7004912	Do 17:30–19:00	RDS	
Jugend U16 (m)	Jose M. Ortiz	oder per Mail	Di 17:00–18:30	ISW	
Jugend U16 (m)	Jose M. Ortiz	baskets@	Do 16:00–17:30	KKH	
Jugend U16 (w)	Jose M. Ortiz	tg-naurod.de	Do 17:30–19:15	RDS	
Jugend U12 (mixed)	Thomas Krull		Mo 17:30–19:00	KKH	
Jugend U12 (mixed)	Thomas Krull		Mi 17:30–18:30	ISW	
Jugend U10 (Mini)	Thomas Krull		Mi 17:30–18:30	ISW	
Herren	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Di 20:00–22:00	KKH	Tischtennis 
Herren	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Fr 20:00–22:00	KKH	
Jugend / Schüler	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Mi 18:00–20:00	KKH	
Jugend / Schüler	Oliver Petschat		Fr 18:00–20:00	KKH	
Jugend / Schüler	Andreas Hansetz	0170 / 7561666	Sa 13:00–17:00	MHA	

• Schule • RDS (W) = Rudolf-Dietz-Schule (nur im Winter) • ISW = International School Wiesbaden in Naurod

• PPK = Parkplatz Kellerskopfhalle • FOR = Forum Naurod, Kellerskopfstr. • MHA = Mehrzweckhalle Auringen

• Fax: 06127 / 965691 • E-mail: tg-naurod@t-online.de • www.tg-naurod.de



Gleich zu Beginn eine Neuerung: Der Empfang der Nauroder Gäste fand direkt auf dem Sportgelände in einem Nebenraum der Sporthalle statt, in dem nicht nur Sekt und Chips gereicht wurden, sondern auch die Vorbereitungen für die Anmeldung zur Laufveranstaltung schon auf Hochtouren liefen. Das hatte den Vorteil, dass die gesamte Fondetter Läufergruppe gleich am ersten Abend begrüßt werden konnte. Viel Zeit für persönliche Gespräche blieb an den übrigen Tagen nicht, aber das kennen die Nauroder ja aus den Zeiten von Halbmarathon und Backeslauf.

Ein Programm für den freien Tag am Samstag gab es dennoch. Neben Laurent Marin waren es insbesondere die befreundeten Radfahrer, die den Tag gestalteten. So ging es mittags los mit einer St. Patricks-Feier in Ballan-Miré – am 17.3. wird der irische St.Patricks-Day durchaus auch in Frankreich gefeiert. Auch hier liefen die Vorbereitungen für den Abend bereits, eine Band probte lautstark, und wäre die Gruppe nach dem „internationalen“ Tischfußball-Turnier zwischen der deutschen und der französischen Mannschaft nicht rechtzeitig aufgebrochen, so wäre es um die Laufteilnahme am nächsten Tag sicherlich schlecht bestellt gewesen.

Bei unerwartetem Sonnenschein war die nächste Station das Chateau Azay-le-Rideau am Fluss Indre. Endlich einmal schönes mildes Frühlingswetter! Damit war es am nächsten Tag allerdings schon wieder vorbei: Bei 2°C und eiskaltem Wind musste man alles anziehen, was die Lauftasche so hergab, um nicht schon Stunden vor dem Start völlig durchgefroren zu sein. Zumal der Start des 10 km-Laufes erst erfolgte, nachdem auch der letzte 5 km-Läufer das Ziel passiert hatte. Immerhin, so konnten die 10 km-Läufer den 5 km-Läufern an der Strecke applaudieren und umgekehrt. Ganz im Sinne der Partnerschaft hatten sich gemischte deutsch-französische Laufteams gebildet, die mitunter viel Spaß auf der Strecke hatten.

Während das Jammern über die Kälte noch anhielt, erreichten aktuelle Fotos aus Naurod die Läufer in Fondettes: Dort war der Lauftreff zur gleichen Zeit bei Minusgraden und Neuschnee unterwegs! Na, so schlimm war es in Fondettes dann doch nicht. Wie immer fand im Anschluss an den Wettkampf die Helferparty statt, zu der die Nauroder Gäste mit ihren Gastgebern geladen waren. Gute und ausgelassene Stimmung herrschte dort, bis fast unbemerkt alle Stühle und Tische weggeräumt waren – die Veranstalter wollten ganz offensichtlich Schluss machen - und die Party in den Familien weiterging.

Die Verabschiedung am nächsten Tag war herzlich, und trotz der Tatsache, dass es ein Montagmorgen war, hatten sich viele Franzosen eingefunden. Sogar Busfahrer Georges, der in Naurod gut bekannt und äußerst beliebt ist, und der nach seiner Pensionierung noch jeden Morgen einen Schülerbus fährt, fuhr gerade

noch rechtzeitig mit eben diesem Bus vor, um sich noch persönlich verabschieden zu können.

Martina Schaad

Halbmarathon am 11.3.2018 in Frankfurt

Bereits die Anfahrt war ein Vergnügen, wir waren sehr früh dran und kamen gut zum Parkplatz nahe der Commerzbank Arena. Um nicht kalt zu werden liefen wir im Getümmel der ankommenden Läufer im Business Bereich der Arena herum und genossen das leicht angespannte Feeling vor dem Start mit ca. 6000 weiteren Läufern.

Es wurde blockweise gestartet. Die Sonne lugte zeitweise durch die Wolkendecke, die Temperatur von 12 – 15°C und das relativ trockene Wetter waren ideal zum Laufen, vor einigen Tagen wurde noch bei bis zu minus (!) 10°C in Naurod trainiert, was nicht ideal war.

Wir vier Läufer vom TG Naurod Lauftreff (Rita Erdoes, Jörg Damm, Christian Lück und Peter Lipp) waren hochmotiviert, für Rita und Jörg war dies ein Trainingslauf für den Marathon in Mainz, Christian läuft hier, wie schon immer, ohne vorher zu trainieren, für Peter war es der erste Halbmarathon seit mehr als 4 Jahren. Dann ging es los.

Die Strecke verlief u.a. durch die Bürostadt Niederrad am Main entlang durch Sachsenhausen und dann zurück durch den Stadtwald um die Commerzbank Arena herum mit dem finalen Einlauf in die Arena selbst. So müssen sich auch die Fußballspieler vorkommen, wenn sie zum Spiel in die Arena geführt werden.

Die schnellsten Zeiten waren 1:19 Std (Frauen) und 1:07 Std (Männer), die langsamste Zeit betrug 3:09 Std (hier gab es nur noch Männer). Eine Frau hat einen Weltrekord für das Guinnessbuch der Rekorde aufgestellt: Sie lief mit ihren beiden Kindern in einem Doppelbabyjogger eine Zeit von 1:31 Std. (!!!!!)

Unsere Zeiten waren:

Christian Lück (M35): 1:47 Std,

Jörg Damm (M45): 1:55 Std,

Rita Erdoes (W40): 2:00 Std,

Peter Lipp (M60): 2:10 Std.

TGN – immer ein Gewinn



Es ist sicherlich teilweise noch deutlich Luft zu schnelleren Zeiten hin, aber wir sind alle unverletzt angekommen und es hat wirklich saumäßig viel Spaß gemacht, insbesondere nach dem erfolgreichen und vom Applaus mehrerer hundert Zuschauer begleiteten Zieleinlauf in die Commerzbank Arena.

Peter Lipp

Gutenberg-Marathon

Am Sonntag, den 6. Mai, trafen sich die hochmotivierten Teilnehmer des 19. Gutenberg-Marathons in Mainz um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz der Kellerskopfhalle. Bei strahlendem Wetter - was beim Laufen nicht unbedingt immer erwünscht ist, da es viel Kraft kosten kann.

Neben den drei Staffeln wollten in diesem Jahr 5 Läufer und Läuferinnen auf der Halbdistanz (21km), sowie zwei Läufer auf der Gesamtdistanz starten. Für einen der Beiden sollte es der allererste Marathon überhaupt werden.

Die Marathonstaffeln hatten leider mit einigen spontanen Ausfällen zu kämpfen. Nicht für alle konnte Ersatz gefunden werden, so dass die Männerstaffel, die letztes Jahr auf einem phänomenalen 5. Platz gelandet war, diesmal nur zu zweit lief. Das dabei am Ende trotzdem der 11. Platz erreicht wurde, sollte hierbei besonders hervorgehoben werden.

In Mainz stießen weitere Staffelläufer hinzu und voller Spannung fieberte man dem Start entgegen. Die Start- und Einzelläufer nahmen ihre Positionen ein, während der Rest versuchte, sich gute Plätze zu sichern, um alle gebührend anfeuern zu können. Dabei beeindruckte uns auch die Gesamtzahl der Läufer. Wie der Presse im Nachhinein zu entnehmen war, gingen insgesamt 6516 Frauen und Männer an den Start.

Die zweiten und dritten Läufer der Staffeln begaben sich nun zu ihren Wechselpositionen, während die Schlussläuferinnen noch etwas Zeit hatten, beim ersten Wechselpunkt die Mitglieder des Lauftreffs anzufeuern. Es war sogar noch genug Zeit mit den ankommenden Startläufern ein paar Worte zu wechseln, bevor man sich an seinen Wechselpunkt begab.

Auch wenn streckenweise wenige Zuschauer am Weg standen, muss man das Mainzer Publikum loben. Jeder Läufer und jede Läuferin, die Ermüdungserscheinungen zeigte, wurde angefeuert, durchzuhalten; Kinder standen am Wegesrand, um die Sportler abzuklatschen und es gab sogar den ein oder anderen Polizisten, der die Straße abspernte und motivierende Worte fand.

Abschließend bleibt zu berichten, dass alle Teilnehmer der TG gesund und munter ins Ziel kamen und es schön war, wieder mit einer so großen Gruppe an den Start gegangen zu sein.

Kerstin Linder



Fam. Meier GbR, Am Kartäuserhof 9, 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131/509248 oder 509298

Erzeugerabfüllungen aus Rheinhessen und Rheingau

Besuchen Sie uns zu unseren Veranstaltungen im Weingut:

31. August -03. September zur Hechtsheimer Kerb
(Fr. Mr. Flower Power, Sa. Funky Frank m.Band So. u. Mo. Theater)

07.-09. September zu den Hechtsheimer Winzertagen
(Fr. Se Bummtschacks, Sa. Gear Down , So. Funky Frank -solo-)

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

mehr Info erhalten Sie unter:
www.weingut-karthauserhof.de oder

Facebook: www.facebook.com/WeingutKarthauserhofDieZwei





Tischtennis

Abteilungsleiter: Jens Albrecht

Tel.: 06127 / 6 23 79

Rückblick auf die TT-Spielsaison 2017/18

Die Tischtennisabteilung der Herren ist mit drei Mannschaften im Spielbetrieb vertreten.

Die **1. Mannschaft** spielt in der Bezirksklasse mit Tobias Zeitträger, Jens Albrecht, Georg Hiltl, Andreas Hansetz, Jens Kreyenfeld, Martin Buchwald und Horst-Jörg Stern. Unter 13 Mannschaften erreichte sie einen sehr achtbaren 6. Platz. Aufgrund der engen Besetzung halfen während der Saison auch Spieler aus der zweiten Mannschaft aus. Hier spielte vor allem Lennart Damm sehr häufig und erfolgreich mit 8 Einsätzen und einer 9:2 Bilanz!

Die **2. Herrenmannschaft** schloss die Saison in der Kreisliga mit dem 3. Platz ab und verpasste damit auch einen möglichen Aufstieg. Neben Mannschaftsführer Martin Frieser waren hier Matthias Bott, Lennart Damm, Tim Renker, Johannes Merke und Veit Henker aktiv. Bester Einzelspieler war hier Lennart Damm.

Die **3. Mannschaft** spielt in der 1.Kreisklasse. Stammspieler sind hier Michael Gurlt, Manuel Kunze, Oliver Petschat und Thomas Kutschera, zeitweise ergänzt durch Jugenspieler Michael Kost, Vincent Schmidt und Felix Hüller. Die Klasse konnte in diesem Jahr knapp mit dem 8. Platz gehalten werden.

Spielbetrieb Herren

Die Herren spielen Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Kellerskopfhalle. Dabei sind Mannschaftsspieler ebenso anzutreffen wie Amateure, die erst vor kurzem wieder eingestiegen sind. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen, einmal unverbindlich vorbeizuschauen.

Freitag ist während der Saison der Heimspieltag der Herren, ansonsten besteht ebenfalls die Möglichkeit zum Training, wiederum 20:00 – 22:00 Uhr.

Bericht der TT- Jugendabteilung

In der nun abgelaufenen Saison 2017/2018 nahmen vier Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil.

Die Jugendmannschaft spielte dabei in der Bezirksliga und belegt dort von 10 Teams einen guten fünften Platz in der Aufstellung: Michael Kost, Vincent Schmidt, Felix Hüller und Samuel Dietz.

Michael Kost belegte mit einer 25:5 Bilanz Platz 1 der Einzelrangliste und auch unsere Doppel Michael Kost / Vincent Schmidt (Platz 5) und Felix Hüller / Samuel Dietz (Platz 10) erspielten ordentliche Ergebnisse.

Im Bezirkspokal scheiterte unsere Mannschaft mit einer guten Leistung knapp im Viertelfinale am späteren Sieger TG Oberjosbach.

Unsere A-Schülermannschaft spielte mit der Aufstellung: Maximilian Kost, Pascal Schmidt, Florian Seulberger und Maja Dietrich in der Kreisliga Wiesbaden und belegte dort Platz sieben, von acht Teams. Nach einer durchwachsenen Vorrunde, war die Rückrunde deutlich besser, so dass man eine gute Entwicklung der Spieler sehen konnte.

Maxi Kost schloss die Saison mit einer 15:9 Einzelbilanz auf Platz 6 sowie im Doppel mit Pascal Schmidt auf Platz 8 der Rangliste ab. Im Kreispokal sicherte sich die Mannschaft den 3.Platz.

Die B-Schülermannschaft mit den Stammspielern Quentin Molitor, Lenny Bartosch und Linus Klode zeigte in der Kreisliga keine Schwäche und schloss die Saison mit dem Meistertitel und 32:0 Punkten ab

Ergänzt wurde die Mannschaft noch durch Pascal Schmidt, Leander Molitor, Sophia Dietrich und Peter Buchwaldt.



Besonders erfreulich ist, dass unser Doppel Quentin Molitor/Linus Klode ungeschlagen auf Platz 1 der Rangliste mit einer 10:0 Bilanz zu finden ist. Dazu belegen wir mit Quentin Molitor Platz 1 (25:3 Spiele), Linus Klode und Lenny Bartosch Platz 2 (je 23:3 Spiele) sowie Leander Molitor Platz 4 (8:0 Spiel) die Top 4 der Einzelrangliste.

Quentin Molitor und Linus Klode zusammen mit Erfolgstrainer Andreas Hansetz

Im Kreispokal unterlag die Mannschaft dem TV Igstadt im Finale, so dass sie sich Vizekreispokalsieger nennen darf.

Da der TV Igstadt als B-Schüler Mannschaft in der A-Schüler Klasse antrat, wurde seitens des Kreises beschlossen, dass noch ein Entscheidungsspiel zwischen uns und Igstadt ausgetragen werden musste – diese Ansicht wurde zwar von uns aufgrund des Regelwerks nicht geteilt, aber gespielt haben wir natürlich trotzdem – und wie. Eindrucksvoll revanchierte sich unsere Mannschaft für die Niederlage im Pokal und gewann mit 4:3, so dass sie nun unbestritten die beste B-Schülermannschaft im Kreis Wiesbaden ist.

Unsere B-Schülerinnenmannschaft mit der Aufstellung Sophia Dietrich, Lavina Lange und Helena Lange spielte in der Mädchenkreisliga im Main-Taunus-Kreis. Nach Abschluss der Vorrunde belegte die Mannschaft einen tollen zweiten Tabellenplatz. In der Rückrunde spielten unsere Mädels richtig groß auf und gewannen alle Spiele, so dass sie sich völlig überraschend den Meistertitel sicherten. Da unsere Mädchen teilweise noch deutlich jünger als die Gegnerinnen waren und auch erst in ihrer zweiten Saison spielen, war dieses Ergebnis nicht zu erwarten. Sophia Dietrich belegte mit einer grandiosen 50:1 Bilanz Platz 1 aber auch Lavina Lange zeigte mit einer 49:2 Bilanz und Platz 2 der Rangliste ebenfalls eine tolle Leistung. Im gemeinsamen Doppel belegten sie ebenfalls Platz 1 der Rangliste mit 19:1 Spielen.

Die Saison wurde noch mit dem Sieg des Kreispokals (im Finale gegen den TV Igstadt) sowie dem Gewinn des Bezirkspokals (im Finale gegen den TTC Wil-



Sophia Dietrich und Lavina Lange

helmsdorf) vergoldet. Auch in diesem Wettbewerb waren Sophia und Lavina nicht zu schlagen.

Auch die bisherigen Einzelmeisterschaften verliefen sehr erfolgreich, so dass wir etliche Titel auf Kreis- und Bezirksebene sammeln konnten. Bei den Ranglisten spielten unsere Kinder ebenfalls erfolgreich und lieferten gute Resultate.

Höhepunkt waren allerdings die Hessischen Jahrgangsmesterschaften am 12./13. Mai 2018. Hier konnten sich sechs Kinder in den verschiedenen Altersklassen qualifizieren, für so eine kleine Abteilung ist das ein sensationeller Erfolg, der nur schwierig zu toppen sein dürfte.

Denn dies bedeutet sogleich, dass jedes teilnehmende Kind zu den 20 besten Kindern seiner Altersklasse in Hessen gehört.

Im Einzelnen:

AK 4 (Jahrgang 2009 und jünger): Helena Lange Platz 11

AK 3 (Jahrgang 2008): Quentin Molitor Platz 5, Linus Klode und Lenny Bartosch je Platz 17

AK 2 (Jahrgang 2007): Lavina Lange Platz 5

AK 1 (Jahrgang 2006): Sophia Dietrich Platz 9

Insgesamt verlief die Saison sehr gut und diszipliniert, so dass sich Jugendwart Andreas Hansetz bei den Spielern, Eltern und Betreuern sowie Trainern für die tolle Unterstützung bedanken möchte.

Unser Vereinstraining wird sehr gut angenommen, so dass wir mittwochs und freitags über 20 Kinder im Training haben. Wir würden uns daher sehr über Verstärkung in unserem Trainerteam freuen, welches gegenwärtig unter der Leitung von B-Lizenztrainer Andreas Hansetz aus insgesamt vier festen Trainern besteht.

Selbstverständlich freuen wir uns weiterhin über neue Kinder, insbesondere Mädchen, im Alter zwischen 7 und 9 Jahren.

Wenn ihr Interesse und Spaß am Tischtennis habt, schaut doch einfach bei uns mal mittwochs oder freitags um 18 Uhr in der Kellerskopfhalle zu einem unverbindlichen und kostenlosen Probetraining rein! Für Informationen oder Rückfragen steht Andreas Hansetz (Mobil: 0170/7561666) gerne zur Verfügung.



Weitere Information sind unter :

<http://www.tg-naurod.de/cms/index.php/tischtennis/wir-ueber-uns> abzurufen.



Basketball

Abteilungsleiter: Mathias Scherer

Tel.: 0 61 27/6 28 92

Jugendliche Trainer in der Basketballabteilung aktiv – Ein Interview

Seit Anfang des Jahres 2018 wird das jüngste Team der Basketballabteilung, die „Minis“, also die unter 10-jährigen, zusätzlich von zwei jugendlichen Trainern betreut, nachdem das Training aufgrund Trainermangels zwischenzeitlich leider nicht angeboten werden konnte. Bei den beiden Jugendlichen handelt es sich um Damjan Erpenbach (14) und Nils Spittler (16). Nach einem knappen halben Jahr fragen wir bei den beiden nach, welche Erfahrungen sie bisher gemacht haben.



Frage: Seit Januar 2018 seid ihr Co-Trainer bei den “Minis”. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, Trainer zu werden?

Antwort: Wir fanden es schade, dass es keine U10 mehr gab. Dies hat uns dazu gebracht, jüngeren Kindern Basketball beizubringen.

Frage: Welche Wünsche und Hoffnungen habt ihr damit verbunden, Trainer zu sein?

Antwort: Dass die Kinder mehr Interesse an Basketball haben und um mehr Nachwuchs zu schaffen.

Frage: Wie sehen eure bisherigen Erfahrungen aus - haben sich eure Wünsche und Hoffnungen bisher erfüllt?

Antwort: Ja, wir haben viele neue Mitglieder dazugewonnen und hoffen, dass sie auch in der Zukunft dranbleiben.

Frage: Was genau macht ihr im Training mit den "Minis"?

Antwort: Wir bringen ihnen die Grundlagen zum Basketballspielen bei.

Frage: Habt ihr das Gefühl, dass ihr gut bei den Kindern ankommt?

Antwort: Ja, wir probieren, dass unser Training für die Kinder Spaß macht.

Frage: Wie gut klappt die Zusammenarbeit mit dem Haupttrainer Joe Ortiz?

Antwort: Er gibt uns viele Tipps, wie wir uns verbessern können oder welche Übungen wir noch mit den Kindern machen können.

Frage: Was macht euch beim Training mit den "Minis" am meisten Spaß? Gab es irgendwelche besonders lustige Situationen?

Antwort: Uns macht es Spaß, den Kindern was beizubringen und zu sehen, dass sie Spaß beim Training haben. Besonders lustige Situationen gab es bisher nicht.

Frage: Gibt es auch Probleme beim Training und wenn ja, welche?

Antwort: Das Training läuft bisher problemlos ab.

Frage: Wollt ihr das Training auch später weitermachen, vielleicht auch mit anderen Teams?

Antwort: Ja, wir können es uns auch vorstellen, in der Zukunft auch ältere Mannschaften zu trainieren.

Frage: Würdet ihr anderen Jugendlichen empfehlen, auch Trainer zu werden? Welche Voraussetzungen sollte man eurer Meinung nach als Trainer haben?

Antwort: Wir würden es den anderen Jugendlichen empfehlen, da es viel Spaß macht und es eine gute Erfahrung ist. Die Voraussetzungen unserer Meinung nach sind, dass man Erfahrung in dieser Sportart hat und einen guten Umgang mit Kindern haben sollte.

Frage: Was sollte eurer Meinung nach anders sein oder anders gemacht werden? Habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Antwort: Es läuft alles gut und Verbesserungsvorschläge haben wir nicht.

Vielen Dank, Damjan und Nils, für eure Antworten und für euer Engagement in der Basketballabteilung!

Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Training!

Mathias Scherer





Volleyball

Abteilungsleiter: Helge Sander

Tel.: 061271/99 34 78

Die Saison 2017/2018

Jugend weiblich:

Die U13 spielte in der vergangenen Saison 5 Turniere und konnte hierbei immer vordere Plätze belegen. Gruppensieger in der Bezirksliga West wurde die U14. Aufgrund einer schulischen Veranstaltung konnten die Spielerinnen am Qualifikationsturnier zum Hessenjugendpokal leider nicht teilnehmen. Die U15 konnte sich über die einzelnen Spieltage hinweg stetig steigern, so dass zum Saisonabschluss der erste Turniersieg herausprang. Die Stimmung war immer gut und die Spielerinnen haben hoch motiviert gespielt.

Zum ersten Mal Großfeld (9x9 m) spielten die Mädels der U16, dies war eine große Veränderung zum Vorjahr. Leider musste man in der Landesliga die ersten Erfahrungen sammeln, da es hier keine Bezirksliga gab. Wenn auch kein Sieg errungen werden konnte, so beeindruckte man durch gute Stimmung und Lautstärke an den Spieltagen.

Aufgrund von Überschneidungen mit den Spieltagen der Damen 2, wurde bei der U18 nur der 2. Platz in Bezirksliga erreicht. Bei der Qualifikation zum Hessenjugendpokal schied man unglücklich aus.

Auch die Spiele der Jugendgrundklasse kollidierten nach dem ersten Spieltag, der locker hätte gewonnen werden können, leider mit den Spielen der Damen 2, so dass man sich auch hier unter Wert verkaufte.

Jugend männlich:

Die Jugendgrundklasse der Jungs war sehr erfolgreich und das Team hat die Saison als Meister abgeschlossen. Leider steht für die kommende Saison ein großer Umbruch an, da viele der Jugendspieler aufgrund ihres Alters in die 2. Herrenmannschaft wechseln.

Auch die jüngere männliche Jugend nahm am Spielbetrieb teil. Außerdem gibt es zwei gemischte Gruppen „Volley-Kids“ die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Mixed-Gruppen:

Beide Mixed-Gruppen der TGN erfreuen sich aktuell regen Zuspruchs. Während bei den Hobby-VolleyballerInnen mangelnde Beteiligung ohnehin kein Thema ist, so sah es bei den Somamis, den ehemaligen oder auch noch aktiv spielenden Volleyballer/innen, zu Saisonbeginn sehr eng aus. Umso erfreulicher ist die wachsende Beliebtheit der sich auch diese Gruppe aktuell wieder erfreut.

Die Teilnahme an Turnieren und geselliges Zusammensein sind für beide Gruppen wichtiger als sportliche Höchstleistungen.

Damen 2 (Kreisliga West):

Nach dem Aufstieg in die Kreisliga startete die Damen 2 etwas holprig mit einer Niederlage in die neue Saison. Die anfänglichen Startschwierigkeiten und Unsicherheiten schienen jedoch nach einigen intensiven Trainingseinheiten zum Thema „Laufwege“ mit Coach Uli Pogoda wie weggeblasen. Auch dank des immer stärker werdenden Teamspirits der Mannschaft konnten nach einer kurzen Spielpause im Herbst gleich sieben Siegen in Folge gefeiert werden. Nach einem gelungenen Saisonabschluss mit einem 3:1 Heimsieg, landete die Damen 2 schließlich auf dem hervorragenden 5. Tabellenplatz, womit sie ihr diesjähriges Saisonziel – den Klassenerhalt – erreicht haben. Der kommenden Saison fiebern die Mädels mit dem alten-neuen Trainer Uli Schindler bereits entgegen.

Herren 2 (Bezirksliga West):

Die Mannschaft hatte sich vorgenommen einige Jugendspieler zu integrieren und langsam an das Spielniveau der Bezirksliga heran zu führen. Nur dieses Ziel stand im Fokus und auch ein möglicher Abstieg wurde in Kauf genommen. Die Mission war erfolgreich. Nicht nur die „jungen Wilden“ wurden herangeführt, sondern es wurde auch noch die Klasse gehalten. Mit einem Mix aus „alten Hasen“ und „jungen Wilden“ möchte sich das Team in der nächsten Saison im Mittelfeld der Bezirksliga etablieren.

Damen 1 (Oberliga Hessen):

Eine grandiose erste Saison in der Oberliga haben die Damen 1 hingelegt, auch wenn dem Team personell zum Ende hin ein wenig die Luft ausging. Mit 16 Spielerinnen war man in die Saison gestartet, aufgrund unterschiedlichster Ursachen standen an den letzten Spieltagen selten mehr als 9 Spielerinnen zur Verfügung. Umso bemerkenswerter ist der erreichte 6. Platz in der dicht gedrängten Spitzengruppe der höchsten hessischen Spielklasse. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung meinte es der Spielplan sehr gut mit den Pelkner-Damen, die ersten Spiele gegen schwächere Gegner konnten gewonnen und die Nervosität somit schnell abgelegt werden. In 20 Begegnungen gingen die Nauroderinnen 13-mal als Sieger vom Feld. Mit dieser geglückten Premiersaison im Rücken läuft bereits die Vorbereitung auf die nun folgende, vermeintliche schwierigere, 2. Saison in der Oberliga.

Herren 1 (Oberliga Hessen):

Nach einer turbulenten Saison 2017/2018 haben es die Herren 1 geschafft, die Oberliga Hessen mit einem hart erkämpften 8. Platz zu halten. Zwar wurde nicht das angepeilte Saisonziel im Mittelfeld erreicht, doch kann man sehr stolz und froh über die erreichte Leistung sein, und das in einer Klasse, in der bisher noch nie eine Nauroder Herrenmannschaft gespielt hat.

Auch für die nun kommende Saison sind die Herren 1 als höchstspielende Volleyball-Herrenmannschaft der gesamten Wiesbadener Region bestens gerüstet und starten mit 12 Spielern ab Juli in die Saisonvorbereitung.

Michael Sombert wird zukünftig den Herren 1 als Spieler nicht mehr zur Verfügung stehen, bleibt aber dem Verein als Spielertrainer der Herren 2 erhalten und unterstützt auch weiterhin die Volleyballabteilung und den Förderverein.

Auch in der kommenden Saison werden die beiden Oberliga-Teams bemüht sein, ihren Fans und Zuschauern packenden Volleyball am gewohnten „Samstag-Abend Spieltag“ zu liefern und freuen sich schon jetzt auf zahl- und stimmungreichen Besuch des Nauroder Publikums.

Wir sagen Danke den Zuschauern, Helfern, Trainern, Familien, Sponsoren und allen anderen die den Traum von der Oberliga in der letzten Saison möglich gemacht haben und freuen uns auf eine ebenso positive Fortsetzung in der kommenden Saison 2018/2019.

Der **Förderverein der TG Naurod 1890 Volleyball-Abteilung e.V.** freut sich auch in der kommenden Saison über Unterstützung.

Katja Freund



**OPTIK
GORMANN**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

BRILLEN & KONTAKTLINSEN



Taekwondo

Abteilungsleiterin: Sandra Spittler

Tel.: 06127 / 96 56 44

Durch Taekwondo zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

Seit 12 Jahren mache ich nun schon Taekwondo, mit derselben Begeisterung wie zu Beginn und dafür gibt es zwei Gründe: Erstens ist die Sportart an sich sehr vielseitig und abwechslungsreich und zweitens (und dies ist für mich der wichtigere Grund) wurde ich durch die Trainer schon mit relativ jungen Jahren (mit 15) aktiv in die Trainingsgestaltung miteinbezogen, d.h. ich besuchte den entsprechenden Lehrgang und wurde Trainerassistentin. Das war damals natürlich schon sehr schön für mich, da mir zugetraut wurde, zunächst als Trainerassistentin und langfristig als Trainerin zu arbeiten.

Jetzt, vier Jahre später, bin ich noch viel dankbarer für das damalige Vertrauen meiner Trainer, weil mir dadurch viele Türen geöffnet wurden. Wäre damals niemand auf mich zugekommen und hätte mich gefragt, ob ich Interesse an einer solchen Tätigkeit habe, hätte ich mit Sicherheit kein Freiwilliges Soziales Jahr gemacht und hätte jetzt auch nicht meinen Trainerschein.

Dass ich selbst schon längere Zeit Trainerassistentin war und mir dies viel Spaß gemacht hat, war für mich aber nicht der einzige Grund, warum ich mich für ein FSJ bei der TG Naurod entschieden habe. Ich bin die dritte FSJlerin aus unserer Abteilung und habe von den beiden anderen nur Gutes über das freiwillige Jahr gehört und kann mich dem nur anschließen. Auch wenn es durchaus anstrengend ist 38 Stunden in der Woche vor Gruppen verschiedensten Alters zu stehen und man wirklich sehr viel redet, macht es doch viel Spaß und man lernt unglaublich viel. Obwohl ich vom Taekwondo komme und keine bzw. sehr wenig Erfahrung mit anderen Sportarten hatte, wurde ich trotzdem beim Volleyball, Basketball und beim Gerätturnen eingesetzt. Am Anfang kam ich mir wirklich fehl am Platz vor und war sehr unsicher, aber durch die Unterstützung der entsprechenden Trainer habe ich mich schnell eingelebt.

Ich habe früh gemerkt wie wichtig es ist, sich erst einmal darüber bewusst zu werden,

- a) welche Rolle man als Trainer in der Halle hat,
- b) welche Aufgaben man erfüllen muss und
- c) welche Ziele man verfolgt.

Wenn man sich dieser Sachen nicht bewusst ist, kann man auch mit sehr gutem technischem Wissen kein guter Trainer sein.

Im Kinderturnen, im ev. Kindergarten und Sportunterricht der Realschule fiel die Eingewöhnung recht leicht. Beim Kinderturnen und im Kindergarten wird man direkt mit offenen Armen von den Kleinen in die Gruppe aufgenommen. Im Sportunterricht habe ich die ersten paar Wochen erstmal mehr zugeschaut, um sowohl die Klassen näher kennenzulernen, als auch die verschiedenen Lehrstile. Mittlerweile übernehme ich auch mal einzelne Gruppen oder Unterrichtseinheiten, eine Einheit zu Taekwondo mit einer 10. Klasse war auch dabei.

Natürlich wurde ich auch beim Taekwondo eingesetzt.

Und damit schließt sich der Kreis: Es ist und war eine tolle Erfahrung: mein FSJ bei der TGN.

Man stößt immer wieder auf Bekanntes im Unbekannten und lernt stetig etwas dazu. Man reflektiert sein Verhalten mehr, da man viele Erfahrungen hat, auf die man zugreifen kann. Es sind nicht nur die eigenen, sondern man profitiert auch davon, dass man mit so vielen Trainerinnen/Trainern und Sportlehrerinnen/Sportlehrern zusammenarbeitet, die ihre Trainings- bzw. Unterrichtsstunden alle unterschiedlich aufbauen.

Nathalie Jantz



Friseur Keil

Frisuren in freundlicher
Atmosphäre

Wi-Auringen | Am Rebenhang 1



Aufnahmeantrag
 Änderungsantrag

Eingang
Mitglieds-Nr.

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 PLZ

 Telefon

 Mobil

 E-Mail

 Geburtsdatum

Abteilungen	<input type="checkbox"/>	43 Freizeitsport Erwachsene Kinder-Jugend	<input type="checkbox"/>	21 Leichtathletik (Lauftreff/Walking)
	<input type="checkbox"/>	04 Basketball	<input type="checkbox"/>	42 Tischtennis
	<input type="checkbox"/>	44 Volleyball	<input type="checkbox"/>	38 Taekwondo

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Vereinssatzung, als für mich verbindlich an. Außerdem bestätige ich, dass ich die umseitig beschriebenen Informationen zum Datenschutz / zu den Persönlichkeitsrechten gelesen und verstanden habe. (Vereinssatzung liegt in der Geschäftsstelle, Am Ruhwehr 1, 65207 Wiesbaden, aus).

Mit der Unterschriftsleistung erkläre(n) ich/wir mich/uns als gesetzliche(r) Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten.

<p>SEPA-Lastschriftmandat</p> <p>Ich ermächtige die Turngemeinde 1890 Naurod e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde 1890 Naurod e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt vierteljährlich jeweils zu Beginn der Monate Februar, Mai, August und November.</p> <p>Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen</p> <p>Vorname und Name (Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller)</p> <p>Kreditinstitut (Name und BIC)</p> <p>DE _____</p> <p>Datum, Ort und Unterschrift (bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift(en) der/des gesetzlichen Vertreters)</p> <p>Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61TGN0000288901 Die Mandatsreferenz = Mitgliedsnummer.</p>

bitte wenden!

Mitgliedsbeiträge: Stand: Januar 2015 (lt. Beschluss der Mitgliederversammlung vom 14.3.2014)

	Beitrag/Monat EUR	Beitrag ¼-Jahr EUR
Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre	5,50	16,50
Erwachsene über 18 Jahre	7,50	22,50
Familienbeitrag (2 Erwachsene +Kinder (bitte jedes Kind separat anmelden)	18,00	54,00
Schüler und Studenten*	5,50	16,50
Passive Mitglieder	3,00	9,00
Bei Vertragsabschluss ist eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR zu zahlen.		

* Nach Vollendung des 18. Lebensjahres müssen Schüler und Studenten einen zu diesem Zeitpunkt gültigen Nachweis der Schule bzw. Hochschule einreichen.

Die Vergünstigung wird max. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr gewährt, wenn jedes Jahr - bis spätestens 01. März - eine gültige Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung eingereicht wird.

Die Kündigung der Mitgliedschaft muss spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich der Geschäftsstelle vorliegen.

Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

1. Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Erfüllung der in dieser Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Geburtsdatum, Lizenzen, Funktionen im Verein).
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der
 - Erhebung,
 - Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung),
 - Nutzungihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder außerdem der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu, soweit dies den satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecken des Vereins entspricht.
4. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf
 - Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfängern sowie den Zweck der Speicherung,
 - Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit,
 - Löschung oder Sperrung seiner Daten.

Wir als Sportverein verstehen uns als Gemeinschaft, an der alle Mitglieder aktiv teilnehmen können und sollten. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch die geselligen Veranstaltungen des Vereins besuchen.

Zur Vorbereitung und Durchführung unserer verschiedenen Aktivitäten benötigen wir laufend tatkräftige Helfer, da wir nur mit ihnen in der Lage sind, Sport und Vereinsleben zu einem günstigen Preis anbieten zu können.

**Turngemeinde 1890 Naurod e.V.
Am Ruhwehr 1
65207 Wiesbaden-Naurod
06127 / 4131
FAX 06127/965691
E-Mail: tg-naurod@t-online.de
www.tg-naurod.de**

Die sichersten Wertpapiere gibt
es immer noch im Handwerk!



- Werte erhalten
- Steuern sparen



Raab • Walz

Malermeister & Stukkateurmeister

Farbe ist unser Leben

Tel. 06127
WI-Naurod

61439

E-Mail

malerbetrieb@raab-walz.de

www.falken-apotheke-naurod.de

FALKEN APOTHEKE

Kirchhohl 14
65207 Wiesbaden-Naurod

Tel.: 0 61 27 - 6 17 00
Fax: 0800 617 0 617
(gebührenfrei)



- Kostenloser Lieferservice
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen, Pariboy
- Kompressionstrümpfe
- Naturkosmetik Dr. Hauschka
- Diabetikerbedarf
- Erfolgreich abnehmen mit unseren „Leichter Leben“-Seminaren
- Homöopathie
- Bachblüten

